

MITTEILUNGSBLATT

FÜR DEN GEMEINDEFREIEN BEZIRK LOHHEIDE

GEMEINDEFREIER BEZIRK LOHHEIDE



Herausgeber: Der Bezirksvorsteher

Nr. 186/ April/Mai 2010

Internet: www.lohheide.de

Sprechstunden des Gemeindefreien Bezirk Lohheide

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Außerhalb der angegebenen Zeiten nur nach entsprechender Vereinbarung mit dem zuständigen Sachbearbeiter.

Durchwahlverzeichnis des Gemeindefreien Bezirks Lohheide

Kommissarischer Bezirksvorsteher	: Herr Köster	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 11 Mobil: 01 62 / 2 12 08 44 E-Mail: hillrich.koester.loh@lkcelle.de
Vorzimmer	: Frau Salzmann	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 10 E-Mail: angelika.salzmann.loh@lkcelle.de
Steuern, Finanzen	: Herr Witthöft	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 12 E-Mail: carsten.witthoeft.loh@lkcelle.de
Sozialamt, Rentenangelegenheiten	: Frau Danger	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 13 E-Mail: anja.danger.loh@lkcelle.de
Meldeamt, Ordnungsamt	: Frau Gruel	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 14 E-Mail: helga.gruel.loh@lkcelle.de
Bauamt	: Herr Reinhold	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 15 Mobil: 01 62 / 2 12 08 45 E-Mail: thorsten.reinhold.loh@lkcelle.de
Bezirkskasse	: Frau Meyer	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 16 E-Mail: bettina.meyer.loh@lkcelle.de
FAX	:	Tel.: 0 50 51 / 98 67 - 30
Grundschule FAX	: Frau Budde	Tel.: 0 50 51 / 97 00 07 Fax: 0 50 51 / 97 00 08 E-Mail: gslohheide@t-online.de
Ev.-luth. Kindergarten	: Frau Schieler	Tel.: 0 50 51 / 35 58 E-Mail: sigrid.schieler@evlka.de
Bauhof	:	Tel.: 50 51 / 20 37
Kläranlage	: Herr Gehle oder Herr Witthöft	Tel.: 0 50 51 / 55 21 Mobil: 01 62 / 2 12 08 41 E-Mail: KA-Bergen-Hohne@t-online.de
Gemeindebrandmeister	: Herr Hilpert	Tel.: 0 50 51 / 40 53
Feuerwehrgerätehaus	:	Tel.: 0 50 51 / 76 55
Störungsdienst Wasserversorgung	:	Tel.: 0 51 62 / 96 02 31
Störungsdienst Abwasser	:	Tel.: 0 50 51 / 55 21
Schiedsperson	: Herr Ahrens	Tel.: 05051 / 63 22 Waldweg 8
Stellv. Schiedsperson	: Frau Baillie	Tel.: 05051 / 65 61 Ostpreußenweg 14

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Für den Gemeindefreien Bezirk Lohheide ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nebenstelle Hannover, Möckernstr. 30, 30163 Hannover zuständig.

- Herr Ohliger 0511 – 6744-254
- Frau Rothenburg 0511 – 6744-152
- Fax-Nr. für alle 0511 – 6744-250

Meldung von baulichen Mängeln

- Frau Hillebrecht 0511 – 6744-207

Ansprechpartner für gewerbliche Liegenschaften ist

Frau Schmidt-Hager 0511 – 6744-216
Fax-Nr. 0511 – 6744-250

Ansprechpartner für den Verkauf der bundeseigenen Wohnungen ist Frau Krsek, 05191 – 933-138.

Sprechstunden des Landkreises Celle

Für den Publikumsverkehr ist die Kreisverwaltung zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr und
Freitag 8.00 - 13.00 Uhr

Internet-Adresse: www.landkreis-celle.de

Der **Kreisjägermeister** ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 9.00 – 16.00 Uhr in der Trift 26 B, Zimmer 09 (Tel. 05141-916276) zu sprechen.

Der für den Bereich des Gemeindefreien Bezirks Lohheide zuständige **Kreisnaturschutzbeauftragte** (Herr Kühl) ist montags von 14.00 – 16.00 Uhr in der Trift 28, Raum 1.10 (Tel. 05141-916495) zu sprechen.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände

Folgende Gegenstände sind als gefunden hier abgeliefert worden:

Nr. des FV	Fundsache	Tag des Fundes	Meldefrist
421	Fahrradtaschen mit Regenbekleidung und Schlüsseln	26.01.2010	28.06.2010

Außerdem wurden diverse Schlüssel (Einzel oder im Bund) abgegeben.

Bücherei in der Grundschule

Die Bücherei des Gemeindefreien Bezirks Lohheide ist jeden Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr geöffnet.

Die Benutzungsordnung liegt in der Bücherei, aber auch im Verwaltungsgebäude des Gemeindefreien Bezirks (Zimmer 8) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Viele neue Bücher können wieder ausgeliehen werden. Das Sortiment wird in regelmäßigen Abständen durch Neuerscheinungen erweitert.

Im übrigen wird darum gebeten, Bücher spätestens zum Ablauf der vorgeschriebenen Leihfrist von 3 Wochen zurückzugeben oder bei Frau Mirow bzw. Frau Salzmann einen Verlängerungsantrag zu stellen.

Sozialstation in Bergen

Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, Altenpflege für den Bereich der Stadt Bergen und des Gemeindefreien Bezirks Lohheide.
Telefon 05051 - 910237

Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des Geburtsjahrganges 1992 die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeindefreier Bezirk Lohheide

Kirchweg 8, 29303 Lohheide, Zimmer 10

Sprechstunden:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
außerdem Montag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Diese Aufforderung geht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienenden Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgelts verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung zur Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Erinnerung der Bezirkskasse

Die Bezirkskasse Lohheide erinnert daran, dass nach Maßgabe der für das Jahr 2010 erteilten Bescheide Wasser- und Kanalbenutzungsgebühren zum **15. Mai 2010 fällig** werden. **Wir weisen darauf hin, dass es sich bei den Bescheiden für Grund- und Hundesteuer um Dauerbescheide handelt, die ebenfalls zum 15.05.2010 fällig werden. Bis zum Erhalt eines neuen Bescheides gilt für die Folgejahre die bisherige Fälligkeitsetzung.** Wer der Bezirkskasse noch keine Einzugsermächtigung erteilt hat, wird gebeten, diesen Zahlungstermin unbedingt zu beachten. Rückständige Beträge müssen im Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben werden. Neben Säumniszuschlägen fallen dadurch weitere Kosten an.



DER LANDKREIS CELLE INFORMIERT

Zeitreise zum Bürgerfest: Mit Opas Triebwagen in die Kreisstadt

Celle. Zum Bürgerfest am 5. Juni aus Anlass des 125jährigen Kreisjubiläums hat der Landkreis am Zeitrad gedreht und bietet Bürgerinnen und Bürgern, Familien und Kindern die Gelegenheit, noch einmal wie vor 50 Jahren in die Kreisstadt zu reisen.

Pünktlich startet ab Wolthausen über Winsen, Wietze, Ovelgönne, Oldau, und Hambühren ein fast 60 Jahre alter Überlandbus Mercedes Benz O 3500, um Besucher des Bürgerfestes zum Kreisgrundstück an der Trift zu bringen. Zeitgleich fährt ab Wienhausen, Groß-Eicklingen, Wathlingen, Nienhagen, Nienhorst und Adelheidsdorf ein Setra S 9 von 1963 zum gleichen Ziel. Mit dem Setra wird auch eine Umsteigemöglichkeit von Bröckel über Wiedenrode, Fernhavekost, Hohnebostel, Langlingen, Helmerkamp, Hohne, Ummern und Ahnsbeck nach Beedenbostel als Zubringer zum legendären Triebwagen der OHE DT 518 (siehe Foto) geboten. Der Triebwagen verkehrt von Eldingen kommend über Lachendorf, Altenhagen und Celle-Vorstadt zum Personenbahnhof Celle.

Von Poitzen aus setzt sich ein lokbespannter Zug der Touristik-Eisenbahn Lüneburger Heide GmbH in Bewegung und fährt über Müden, Hermannsburg, Beckedorf, Sülze, Eversen, Altensalzkoth, Scheuen, Wasawerk und Celle-Vorstadt nach Celle. Von Becklingen aus eilt Triebwagen DT 508, im Volksmund auch „Ameisenbär“ genannt, über Wardböhlen, Bleckmar, Bergen, Beckedorf und den übrigen Haltestellen auf dem Weg nach Celle hinterher und nimmt noch letzte Nachzügler auf.

Die Abfahrtszeiten liegen zwischen 9.15 Uhr und 10.30 Uhr. Der Rückreiseverkehr setzt am Veranstaltungstag ab 16.40 Uhr ein. Genaue Fahrpläne können bei Karsten Hälbig unter Tel. 05141-916445 oder per Email Karsten.Haelbig@lkcelle.de angefordert werden. Die attraktiv gestalteten Fahrkarten sind in den Zügen erhältlich und kosten je Richtung für Erwachsene 5 Euro und für Kinder zwischen dem vollendeten 6. und dem vollendeten 15. Lebensjahr 2 Euro. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr, Schwerbehinderte mit Ausweis und Inhaber einer Ehrenamtskarte fahren kostenfrei mit.

Für die Busfahrkarten findet aus organisatorischen Gründen ein Vorverkauf statt. Ehrenamtskarten-Inhaber, Schwerbehinderte und Kleinkinder benötigen für die Busse wegen der begrenzten Sitzplätze eine Platzreservierung. Vorverkauf und Platzreservierung findet ab sofort bei Karsten Hälbig statt.

Wegen des eingeschränkten Platzangebotes in den Bussen wird rechtzeitige Sicherung von Fahrkarten empfohlen. Auf die dieser Information beiliegenden Fahrpläne wird verwiesen.

Landkreis Celle
- Pressestelle -
Trift 26, Gebde 1
29221 Celle
Telefon: 05141 / 916 444, 05141 / 916 326
Fax: 05141 / 916 102
E-Mail: Pressestelle@lkcelle.de

Von anderen Stellen

Kreissportbund Celle

Badeferien in Riva am Gardasee / Italien

Auch in diesem Jahr hat der Kreissportbund Celle zwei Freizeiten für den Gardasee ausgeschrieben. Daran können alle Jugendlichen teilnehmen, die einem Verein angehören. Dieser Verein muss aber dem Kreissportbund angeschlossen sein.

Ziel ist wieder der Ort Riva. Riva liegt in einer fjordartigen Bucht am Nordende des schönsten und größten aller italienischen Seen in der Provinz Trient. Riva ist ein internationales Fremdenverkehrszentrum. Mildes Klima und typisch mediterrane Vegetation sowie das historische Zentrum der Stadt mit dem malerischen Hafen verleihen eine südländische Atmosphäre.

Die Gruppen vom Kreissportbund werden während der Aufenthalte am Gardasee wieder, wie auch im letzten Jahr, im Aparthotel „Centro Vela“ wohnen. Die Wohnungen bieten alles, um einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Folgende Buchungszeiträume sind möglich:

14 - 15 jährige in der Zeit vom 24. Juli. bis 8. Juli 2010 und
15,5 - 17 jährige in der Zeit vom 6. Juli bis 20. Juli 2010.

Beschreibung des Ortes und der Freizeit selbst, sowie Formulare für die Anmeldung und Vereinsbestätigung sind im Internet unter der Bezeichnung www.ksb-celle.de - Ferienfreizeiten - hinterlegt.

Der Teilnehmerpreis beträgt für Jugendliche 465,00 Euro.

Interessierte melden sich beim KSB Celle, Klaus Tietje, An der Lachte 12, 29223 Celle, Tel. 05141-34467) oder in der Geschäftsstelle des KSB, Frau Sigrid Müller, Hafenstr. 9, 29223 Celle, Tel.: 05141-483810.

Gedenkstätte Bergen-Belsen

Programm Mai 2010

Dienstag, 04.05.2010 um 19.30 Uhr

Heimatliteratur

Zwischen Mission, Militär und Mittelalter

Texte aus der Region Bergen und dem Lager Bergen-Belsen

Lesung von Oscar Ansell

Einführung: Dr. Thomas Rahe

Veranstalter: Landkreis Celle

Ort: Stadthaus Bergen

Sonntag, 09.05.2010 um 11.00 Uhr

„Überlebenszeichen – Erinnerungen an Bergen-Belsen“

Vortrag von Mosche Nordheim, Überlebender des KZ Bergen-Belsen

Sonntag, 16.05.2010 um 14.00 Uhr

Die Topographie des Konzentrationslagers Bergen-Belsen

Rundgang mit Jakob Rühle über das Gelände des ehemaligen Lagers

Sonntag, 30.05.2010 um 14.00 Uhr

„Überlebenszeichen – Erinnerungen an Bergen-Belsen“

Führung mit Martina Staats durch die Werkschau

Verbraucherzentrale Celle

Früher an später denken **Ratgeber informiert rund ums Rentnerdasein**

Rechtzeitig vor dem Wechsel vom aktiven Berufsleben in den Ruhestand sollte man sich bereits einige Jahre vorher Gedanken über notwendige Formalitäten und Finanzen, Versicherung und Vorsorge machen. Zur optimalen Vorbereitung auf die Rente hilft dabei der Ratgeber „Was ich als Rentner wissen muss“, den es für 12,90 Euro in der Beratungsstelle Celle der Verbraucherzentrale Niedersachsen gibt.

Um seinen Lebensabend möglichst sorgenfrei genießen zu können, sind rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zu treffen. Die (Neu-)Planung der Versicherungen und künftiger Finanzstrategien gehört dabei ebenso zum Programm wie die Klärung von Ansprüchen aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Auch einkommenssteuerrechtliche Fragen sind zu berücksichtigen. Und natürlich ist die rechtliche Vorsorge zu Lebzeiten oder die Erbschaftsplanung ein Thema.

Das notwendige Rüstzeug zur Planung des Rentnerdaseins bietet der Ratgeber „Was ich als Rentner wissen muss – Finanzen, Recht, Vorsorge“ der Verbraucherzentralen. Verständlich und mit vielen Beispielen werden hier alle wichtigen Fragen des Rentnerlebens beantwortet. Dazu zählen auch die jüngsten gesetzlichen Änderungen, etwa zum Erbrecht, zu Patientenverfügungen oder zu Vorsorgeaufwendungen im Einkommenssteuerrecht.

Der Ratgeber ist für 12,90 Euro in der Verbraucherzentrale Celle erhältlich. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr.

Leitfaden zur sicheren Geldanlage **Faltblatt gibt allgemeine Tipps und Hinweise**

Geldanlage ist eine komplizierte Angelegenheit und Vertrauenssache. Die Finanzmarktkrise hat zudem viele Sparer und Anleger tief verunsichert. Viele fragen sich, welche Anlagen in der heutigen Zeit überhaupt noch sicher sind und ob man seinem Bankberater noch vertrauen kann?

Die Verbraucherzentrale Niedersachsen hat einen kleinen Leitfaden „Sichere Geldanlagen“ erarbeitet. Das Faltblatt zeigt, wie man die schlimmsten Fehler und Fallen bei der Geldanlage vermeidet. Es ist kostenlos in der Verbraucherzentrale Celle in der Schuhstr. 40 erhältlich. Weitere Informationen zum Thema sowie anbieterunabhängige Beratung nach Terminvereinbarung rund um die Sicherheit von Geldanlagen gibt es ebenfalls in der Beratungsstelle. Unsere Öffnungszeiten sind Montag und Donnerstag von 10 – 17 Uhr, Dienstag von 10 – 14 Uhr.

Ärger bei Pauschalreisen **Geänderte Flugzeiten – nicht immer gibt es Entschädigung**

Wer in diesen Tagen in wärmere Gefilde reist, bucht bei einer Pauschalreise gern einen Direktflug: früher Abflug zuhause und ein möglichst später am Urlaubsort – jede Stunde Sonne zählt. Die Reiseunterlagen offenbaren dann manche unliebsame Überraschung: Der Hinflug ist nach hinten verschoben, der Flug hat noch eine Zwischenlandung und womöglich gibt es auch noch eine Vorverlegung des Rückflugs um mehrere Stunden. Bei Flugverschiebungen haben Pauschalurlauber jedoch oft das Nachsehen, weil es sich hier um so genannte bloße Unannehmlichkeiten handelt, die keine Minderung des Reisepreises rechtfertigen. „Verbraucher fühlen sich getäuscht und vermuten, dass die Anbieter mit attraktiven Flugverbindungen locken, sich um die Wünsche der Verbraucher aber nicht weiter kümmern“, sagt Kathrin Körber von der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Die Reisenden erwarten bei einem „Direktflug“ einen Flug ohne Zwischenlandung zu den vereinbarten Flugzeiten. Körber rät Fluggästen deshalb, bei der Buchung unbedingt nachzufragen, ob es sich um einen Non-Stop-Flug oder um einen Direktflug mit Zwischenlandung handelt. Ein Blick in die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Fluggesellschaften zeigt, dass sie sich eine beliebige Änderung der Flugzeiten vorbehalten mit der Begründung, sie könnten ihre Flugpläne nicht auf Wochen sogar Monate festlegen.

Kathrin Körber: „Ob eine zeitliche Verschiebung eines Fluges einen Mangel darstellt oder als entschädigungslose Unannehmlichkeiten hinzunehmen sind, ist rechtlich strittig“. Klar dagegen ist: Eine Minderung des Tagereisepreises ist möglich, wenn vor der Abreise keine oder kaum eine Nachtruhe möglich gewesen ist. Gleiches gilt zum Beispiel auch für eine viertägige Kurzreise.

Bei längeren Reisen gibt es in aller Regel keine Minderung des Flugpreises, wenn zuvor auf eine mögliche Flugzeitenänderung hingewiesen wurde. Gerichtlich wurde geklärt, dass bei Pauschalreisen der Ankunfts- und Rückreisetag keine Urlaubstage sind und ein Minderungsanspruch damit ausgeschlossen ist.

Und noch ein Tipp: Beanstandungen sollten Verbraucher in Deutschland gegenüber dem Reiseveranstalter schriftlich bzw. im Beisein von Zeugen erklären oder gegenüber dem örtlichen Reiseleiter im Urlaubsland schriftlich bestätigen lassen.

Aus den Vereinen

Deutsches Rotes Kreuz

L o h h e i d e . Zur Jahreshauptversammlung 2010 trafen sich kürzlich Mitglieder und Gäste des DRK-Ortsvereins Lohheide im Sportheim. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Rosemarie vom Wege gedachten sie der verstorbenen Mitglieder Helga Holste und Kurt Gräfe. Für langjährige Dienste im DRK erhielten Christa Meyerhof, Melanie van der Meulen und Edith Helmes Auszeichnungsspange, Urkunde und ein kleines Präsent des Ortsvereins. Auch Hannelore Manuel und Otto Schmidt wird diese Ehrung noch zuteil. In seinem Geschäftsbericht gab der stellv. Vorsitzende Rolf Neubauer Kunde von den zahlreichen Aktivitäten des Ortsvereins im vergangenen Jahr. Neben der Erfüllung spezifischer Aufgaben des DRK gab es wiederum Veranstaltungen, die der örtlichen Gemeinschaft zugute kamen. Dies alles erforderte einen hohen Einsatz der aktiven Mitglieder, denen Herr Neubauer besonders herzlich dankte. Trotz aller Bemühungen kann die Helferzahl auch weiterhin nicht verbessert werden, was ebenso für die Zahl der fördernden Mitglieder gilt.

Nach diesem Bericht trug der stellv. Vorsitzende das positive Ergebnis der Jahresrechnung 2009 vor, und Schatzmeisterin Monika Nolte konnte der Versammlung eine insgesamt stabile Kassenlage darstellen. Wie Barbara Soika erläuterte, bot die Kassenprüfung keinen Anlass für Beanstandungen, woraufhin die Anwesenden dem Vorstand einhellig Entlastung erteilten. Dieter Hennig und Bettina Hilpert informierten sodann eingehend über die Arbeit des Sozialdienstes bzw. den Verlauf bei der Seniorengymnastik in Hasselhorst und Bleckmar, und auch das Interesse an einer Kurssteilnahme bei dem „Ganzheitlichen Gedächtnistraining“ ist gestiegen. Dem vom Vorstand vorgelegten Haushaltsplan 2010 stimmten alle Mitglieder zu; ebenso einstimmig wurde Wilfried Lange als Kassenprüfer gewählt. Das der Ortsverein seine bewährten Veranstaltungen auch in diesem Jahr fortführen will, wurde von der Versammlung begrüßt. Herr von der Kammer, vom Gemeindefreien Bezirk beauftragt, erläuterte schließlich die Planungen für die Ortschronik, und Frau Lilie, stellv. Vorsitzende der Einwohnervertretung, fand lobende Worte für die umfangreichen Aktivitäten des kleinen Ortsvereins. Die harmonische Zusammenkunft endete mit dem Schlusswort der Vorsitzenden und dem gemeinsamen Imbiss.

Siedler- u. Schützengemeinschaft Hasselhorst e.V.

Erfolg im Lichtpunktschießen

Erstmals in der Vereinsgeschichte konnte die SSG bei den Rundenwettkämpfen des Kreisschützenbundes Celle vordere Plätze belegen. Unsere Kleinsten, die 8 – 11 jährigen, schafften es auf Anhieb mit der Mannschaft auf Platz 1 zu landen. In der Einzelwertung wurden die Plätze 1 und 2 belegt. Diesen Erfolg haben Luca Glenewinkel, Neele Baumung, Felix Carlaw und Leon Weiss errungen. Um weitere Erfolge kämpfen unsere Minis im April bei der Kreismeisterschaft.

Auch unsere Luftgewehrschützen nahmen am Rundenwettkampf teil.

Sina Carlaw, Dominic Hermann und Philipp Buschjost belegten die Plätze 5, 6 und 7.

Einladung

zum 63. Siedler-,Volks- und Schützenfest vom 14. – 16. Juni 2010

Programmfolge

Donnerstag, 06.05.2010

19.00 - 21.00 Uhr

Die Damen der SSG Hasselhorst mit gültigem Festabzeichen und vollendetem 21. Lebensjahr kämpfen um die Würde der Damenbesten und der weiteren Orden. Zur Teilnahme am Katerfrühstück (16. Lebensjahr vollendet) ist die Umlage in Höhe von 9,00 € zu entrichten.

Die Jugendlichen (Damen) der SSG Hasselhorst im Alter von 16 – 20 Jahren, die ein Festabzeichen erworben haben, schießen um den Orden des Bezirksvorstehers und zwei weiterer Orden. Die Jugendlichen (Herren) schießen am Freitag, den 07.05.2010.

Freitag, 07.05.2010

18.00 – 20.00 Uhr

Ausschießen der Jugendorden (Herren)

19.00 – 21.00 Uhr

Ausschießen des Schützenkönigs

Dienstag, 11.05.2010

17.00 – 19.00 Uhr

Die Minis und die Kinder aus dem Gemeindefreien Bezirk Lohheide, die nicht dem Verein angehören, schießen den Orts - Orden aus.

Die Kinder der SSG Hasselhorst schießen die Minimajestät (8 – 11 Jahre) die Kindermajestät (12 – 15 Jahre) sowie die weiteren Ordensträger und Auszeichnungen aus.

Freitag, 14.05.2010

18.30 Uhr

Antreten zum Abholen des amtierenden Schützenkönigs

20.00 Uhr

Proklamation des Schützenkönigs 2010 und seiner Minister

20.30 Uhr

„**M. Glück**“ sorgt für eine tolle Festnacht

Samstag, 15.05.2010

12.30 Uhr

Antreten der Mitglieder (Damen und Herren) vor dem Gemeindebüro zum Abholen des amtierenden Siedlerkönigs und der Damenbesten.

14.15 Uhr

Beginn des Kinderfestes mit dem Treffen aller Kinder aus dem Gemeindefreien Bezirk Lohheide vor dem Gemeindebüro zum Abholen der letztjährigen Mini-, Kinder- und Jugendmajestät. Im Anschluss finden auf dem Sportplatz Spiele für alle Kinder mit gültigem Festabzeichen statt.

15.00 - 16.45 Uhr

Die Herren der SSG Hasselhorst schießen den Siedlerkönig, die Minister,

den 4. – 9. Teiler sowie den Lederorden aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Herren, die das 21. Lebensjahr vollendet und ein Festabzeichen erworben haben. Während des Schießens wird die Umlage für das Katerfrühstück in Höhe von 9,00 Euro erhoben (ab vollendetem 16. Lebensjahr).

- 17.10. Uhr Antreten im Sportheim
- 17.15 Uhr Proklamation der neuen Kindermajestäten und ihres Hofstaates sowie Auszeichnung der Platzierten.
- 19.30 Uhr Beginn der Kassenkontrollen.
- 19.45 Uhr Antreten im Sportheim
- 20.00 Uhr Proklamation des Siedlerkönigs und seiner Minister, der Damenbesten und ihrer Begleiterinnen, der weiteren Ordensträger sowie der 3 besten Jungschützen/schützinnen durch den Vorsitzenden und den Bezirksvorsteher.
Im Anschluss an die Ehrentänze lässt „**Jurek**“ das Sportheim beben.

Sonntag, 16.05.2010

- 08.00 Uhr Einrichten des Sportheimes für das Katerfrühstück
- 08.00 Uhr Aufbau der Bänke im Gemeindegarten
- 08.45 Uhr Pokalschießen für geladene Gäste
- 10.00 Uhr Beginn des Katerfrühstücks
- 12.30 Uhr Antreten der Mitglieder und Gäste zum Umtrunk im Gemeindegarten.
- 14.00 Uhr Beginn des Großen Festumzuges an der Gemeinde zum anbringen der Ehrenscheiben. Teilnahme der Einwohner mit ihren Kindern. Die Auszeichnung der geschmückten Wagen erfolgt auf dem Festplatz.
- 15.00 Uhr Rückkehr zum Festplatz
- 19.00 Uhr Ausklang und Abschluss des Siedler-, Schützen- und Volksfestes 2010.

Am 12.05.2010 und am 17.05.2010 treffen sich die Mitglieder um 18.00 Uhr zum Ein- bzw. Ausräumen des Sportheimes.

Die Festumlage beträgt für Mitglieder und deren Ehe- bzw. Lebenspartner/in **3,-- € pro Person** für alle Tage. **Die Festabzeichen sind nur im Vorverkauf erhältlich!!!**

Die Festabzeichen haben nur Gültigkeit für Mitglieder und deren Ehe- bzw. Lebenspartner/in und sind ab 29.04.2010 bei Frau Hildtraut Baumung (Ostpreußenweg 7), Frau Ulrike Bunge-Neger (Ringstr. 13) sowie während der Schießzeiten (Donnerstag und Freitag) im Schießstand erhältlich. Die Abzeichen für die Kinder sind zum Preis von **2,00 €** im Gemeindebüro (Zimmer 1) erhältlich. Gastkinder zahlen **3,-- €**. Für die Abendveranstaltungen haben die Kinderfestabzeichen keine Gültigkeit.

Nichtmitglieder zahlen Freitag und Samstag je Tag **5,-- €**.

Die Ausschreibung für die einzelnen Schießen sind im Schießstand und im Schaukasten am Schießstand einzusehen.

Die eingeteilten Helfer werden gesondert informiert. Bei Verhinderung sollte jeder Helfer im Interesse seiner SSG und eines harmonischen Festes selbst für Ersatz sorgen.

Auch in diesem Jahr baut die Firma Greier einen Vergnügungspark auf dem Festplatz auf. Zur Erfrischung und Stärkung richtet der Festwirt am Samstag und Sonntag eine Kaffeetafel her.

Alle Mitglieder mit Angehörigen, Freunden und Bekannten, natürlich auch alle Einwohner des Gemeindefreien Bezirks Lohheide sind sehr herzlich zur Teilnahme bzw. zum Besuch des Festes eingeladen.

Wie jedes Jahr richtet sich die Bitte an die Hasselhorster Einwohner, Häuser, Vorgärten und Zäune entsprechend des Anlasses zu schmücken. Die Vereinsfarben sind GRÜN-WEISS-GELB.

Es grüßen

VORSTAND

AUSSCHÜSSE

FESTWIRT



Impressum: Herausgeber, Verlag und Vertrieb:

Gemeindefreier Bezirk Lohheide, Kirchweg 8, 29303 Lohheide, Tel. 05051/ 98670
Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Kommissarischer Bezirksvorsteher Hillrich Köster